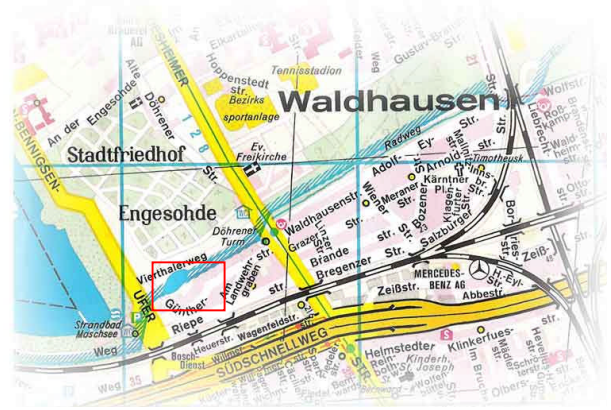


# Die Legendenschilder

## Die Güntherstraße erhält einen „Untertitel“

In den Jahren nach 1870 begann man östlich der Hildesheimer Straße (Chaussee) mit dem Bau von Villenhäusern, die von Handwerkern erbaut und dann verkauft wurden. In den 80er Jahren wurden die Bahnen forciert ausgebaut. Schließlich konnte man, sogar elektrisch zum Döhrener Turm und weiter bis Döhren, Wülfel und Laatzten gelangen. Etwa ab 1895 wurde dann auch der westliche Teil der Hildesheimer Straße bebaut. Der Fabrikant Günther Wagner fing als erster dort zu bauen an. In sein „Gästehaus“, heute würden wir „Wochenendhaus“ sagen, fügte er als Hauszeichen, sein Markenzeichen, den Pelikan, der seine Jungen füttert, ein. Das Haus stand an der Eilenriede und zwar an der Grenze zum Dorfe Döhren. Wahrscheinlich hat man auch schon damals die Landluft zu schätzen gewusst. Es blieb nicht lange alleine. Nach und nach wurden weitere Häuser gebaut, bis eine Straße entstand, die er, um eine Verwechslung mit dem Komponisten Richard Wagner zu vermeiden, bis zum Knick Güntherstraße nannte. Nach dem Knick war es bis zum zweiten Weltkrieg die Brunestraße (nach einem Kammersänger Brune so genannt). Das Haus steht noch heute in seiner ursprünglichen Form, der Pelikan füttert immer noch seine Jungen. Das Fleckchen wurde später auch „Gartenstadt“ genannt.



Das Hauszeichen: Der Pelikan

Haus 19 in der Güntherstraße, das Haus Günther Wagners. Im Jahre 2007 kam im Bezirksrat Döhren-Wülfel die Idee auf, das Straßenschild mit einem „Untertitel“ zu versehen, einem Legendenschild.



Am 1.10.2007 wurden die beiden Legendenschilder im Rahmen einer Traditionsveranstaltung von der Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck eingeweiht.



Der Repräsentant der Firma Pelikan ergänzte die Veranstaltung am Hause 19 mit einer humorigen Anekdote aus dem Leben Günter Wagners gab einige historische Informationen über Lebensweg und Unternehmen. Danach weihte er das zweite Legendschild ein.



Zwischendurch stellte man fest, dass es eigentlich noch zwei weitere Straßenschilder vorhanden waren, an denen eigentlich auch noch Legendschilder angebracht werden müssten. Diese Legendschilder sind mittlerweile von Hrn. Lensing im Auftrag der Fa. Pelikan beauftragt worden. Die Gruppe [Döhren-Wüfel Im Kleinen Freien](#) im Heimatbund Niedersachsen e.V. dankt sehr herzlich für diese Großzügigkeit.